

Herzliche Einladung zur Teilnahme:

Einkehrtag und Exerzitionen bei den Kreuzschwestern in Hall

Samstag, 4.1., oder Sonntag, 5.1. 2025, von 9.00 - 18.00 Uhr
Thema: **Mit Gottes Segen in das neue Jahr**

Freitag, 21.3., um 15.00, bis Sonntag, 23.3. 2025, um 13.00 Uhr
Thema: **Jesus heilt auch heute**

Referenten: Pfr. Martin Ferner und Bernadette Mark

Anmeldung im Exerzitenhaus, Bruckergasse 24, 6060 Hall i. T.
Tel. 0699/16002113

Im November gedenken wir besonders jener, die im vergangenen Jahr zu unserem Herrn heimgekehrt sind:

- † Hanser Elisabeth, Kals a. G., am 17. November 2023
- † Auer Rita Sr. Konstantia, Innsbruck, am 25. November 2023
- † Eberharter Berta, Maurach, am 14. Dezember 2023
- † Volgger Helga, Schönberg, am 14. Dezember 2023
- † Dr. Alois Kothgasser, Salzburg, am 22. Februar 2024
- † Lublasser Maria Luise, Matrei i O., am 24. Mai 2024
- † Feiersinger Marianne, Wörgl, am 14. Juni 2024
- † Holzer Anna, Matrei i O., am 2. Juli 2024

Der Herr vergelte ihnen alles Gute, das sie in ihrem Leben getan haben und schenke ihnen ewige Freude.



Notburga - Brief

November/Dezember 2024 | Nr. 349

**Loslassen ist nicht einfach,
aber es ist notwendig,
um weiter zu kommen.
Es ist der einzige Weg,
um Platz für Neues zu schaffen.**
Anne Morrow Lindbergh

Liebe Notburgafrauen und Notburgafreunde!

Was ist mir wichtig in meinem Leben? Immer wieder müssen wir uns diese Frage stellen, uns neu- und umorientieren. Das ist nicht immer leicht und bringt Veränderung mit sich.

Auch unsere Gemeinschaft steht vor neuen Herausforderungen.

Obfrau Heidi Huber legt mit Ende März die Obfrauschaft zurück und die Notburga-Gemeinschaft muss sich neu ausrichten.

In der Jahreshauptversammlung vom 13. Sept. 2024 wurde beschlossen, dass die NB-Gemeinschaft auf alle Fälle weiterbestehen bleiben soll.

Will sie als Verein aktiv bleiben und nicht nur als lose Vereinigung, braucht sie eine neue Obfrau. Wer von euch hätte Interesse, die Notburgagemeinschaft in einer führenden Rolle zu übernehmen oder würde sich dafür zumindest für einen Übergang zur Verfügung stellen? Bitte meldet euch bei Heidi Huber, Tel. 650 5555574 oder Anna Vigl, Tel.0650270057



Midi Wildauer dankt nach der Messe des Absolventenvereins auf der Rottenburg am 18. Sept. Bischof Hermann Glettler für all seine Unterstützung der Notburga- Gemeinschaft und Heidi Huber für ihre Arbeit als Obfrau der NBG.



Die NB-Gemeinschaft Aschau i. Z. gratulierte Obfrau Heidi Huber mit einer feierlichen Vesper und anschließender Jause zu ihrem 70. Geburtstag.



So schnell kann es gehen: Zu Allerheiligen saß meine Mutter noch in der Kirche und sang: „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!“, am 1. Advent stand ich - ein Jugendlicher - an ihrem Sarg und dachte: Jetzt wird es nie wieder Weihnachten. In solch dunklen Situationen befinden sich manche in diesen Tagen. Trauer, Trennung oder Krankheit hören ja auch nicht auf, wenn Advent ist. Die hilflosen Fragen: „Wie kann Gott das zulassen?“ und „Warum geschieht das ausgerechnet mir?“, melden sich gerade zum Christfest und lassen sich nicht auf das nächste Jahr verschieben.

Jesus lehnte es ab, angesichts einer Krankheit die Warum-Frage zu stellen, er fragte nach dem Wozu. „Warum?“ kreist um die Vergangenheit und grübelt immer wieder über Ursache und Schuld. „Wozu?“ schaut nach vorn und fragt nach möglichen Zukunftsperspektiven. Damals konnte ich meinem Verlust beim besten Willen nichts Gutes abgewinnen. Ich konnte nur auf den hoffen, der verspricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Das Christfest, Weihnachten, ist die richtige Zeit, Gott an seine Verheißungen zu erinnern und zu fragen, was er noch mit unserem Leben vorhat. Ich gehöre zu den Menschen, die nach Jahrzehnten rückblickend sagen: So dunkel die Zeit damals war, sie hat mich auch weitergebracht. Vor allem näher zu Gott.

(Hinrich C.G. Westphal aus Wege nach innen, www.anderezeiten.de)



Der Herr zieht mit
Er ist schon da!
Der dich getragen, geprägt, geführt und befreit hat.
Er ist schon dort.
Geh mit ihm.
Erfahr ihn, wie du es nie geglaubt.
Er ist schon dort.
Der dich in Ungeahntes, Neues führt.
Er ist schon dort.
Geh - du bist nicht verlassen. (Bernhard von Clairvaux)